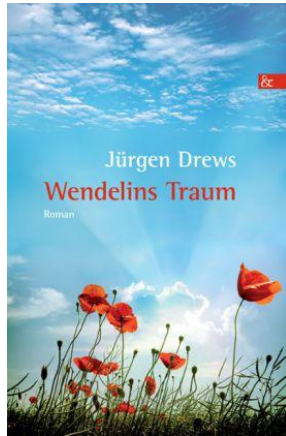


## Eine Seele im Himmel erzählt.

Durch Himmel und Hölle, Weltkrieg, Würzburg, Berlin und die Alleestraßen der DDR



### Jürgen Drews: Wendelins Traum.

Roman. 2012 bei BUCH&media.

ISBN: 978-3-86520-432-5, 416S., Paperback, €19.90

**Der Autor** Jürgen Drews wurde 1933 in Berlin geboren. Er studierte Medizin, habilitierte sich und wurde Professor für Innere Medizin in Heidelberg und Molekulare Genetik in New Jersey, USA. Von 1976 bis 1988 leitete er die weltweite Forschung und Entwicklung international tätiger Pharma-Firmen, zuletzt als Mitglied der Konzernleitung bei Hoffmann-La Roche. Er ist heute freiberuflich tätig und lebt in der Nähe von München.

2004 erhielt er den Beckmann Preis der American Laboratory Association für bedeutende Beiträge zur Arzneimittelforschung. Drews veröffentlichte wissenschaftliche Artikel und ist Herausgeber und Autor vieler Fachbücher, z.B. „In Quest of Tomorrow's Medicines“ (Springer, New York 2000).

Daneben publizierte er mehrere Romane, Erzählungen und Gedichtbände. Immer haben seine Themen einen Bezug auf das, womit er sich als Wissenschaftler oder Zeitgenosse gut auskennt: Lebensverlängernde Substanzen, Fluchtversuche, Katholizismus, Eliten, Mord und Totschlag, geheimnisvolle Krankheiten, Morde, Medizin, Politik und Indizien ...

**Der Roman Wendelins Traum** handelt von Wolfgang Wendelin, katholischer Pfarrer in der DDR. Trotz glänzender Aussichten in der bayerischen und berliner Kirche entscheidet er sich für ein unspektakuläres Leben als Landpfarrer; mit Kontrolle und Zurücksetzung reagieren die DDR-Obersten auf kleinste Regelverstöße. Eine kleine „Gemeinde“ findet er schließlich im Umkreis einer Fahrschule auf dem flachen Land. Ironischerweise verliert er bei einem Autounfall das Bewußtsein. Ärzte, Angehörige und Freunde erhoffen ein Wunder. Während sie warten erzählt die Seele des komatösen Patienten von seinem Leben auf der Erde und seinem Aufenthalt in einem geträumten Jenseits. Wendelins Kindheit, seine frühe katholische Prägung durch die Mutter, der Schock, den der Tod seines Vaters an der Front auslöst und sein unbeirrbares Ziel, als Geistlicher herauszufinden, ob es die versprochene Unsterblichkeit, das Weiterleben nach dem Tod gibt, aber auch die Grablegung Jesu, wie sie Josef von Arimathia erzählt, sind Thema dieses Romans.

Jürgen Drews führt den Leser durch seine eigene Lebenszeit – Flucht nach Bayern, Rückkehr in das zerbombte Berlin, Besuch einer Eliteschule, Kalter Krieg, Schikanen in der DDR, Wiedervereinigung. Seine Erzählstimme für die irdischen Ereignisse und die komplizierten himmlischen Konstellationen ist die Wendelin-Seele. Der häufige Wechsel der erzählerischen Perspektive zwischen Diesseits und erträumtem Jenseits verleiht diesem Roman seine reizvolle Mischung aus irdischer Authentizität und ironisch-märchenhafter Leichtigkeit.

#### Kontakt

Margarete Schwind S C H W I N D K O M M U N I K A T I O N Margarete Schwind und Sabine Schaub GbR  
Knesebeckstr. 96 D- 10623 Berlin Telefon: +49 (0) 30 . 31 99 83 20 [ms@schwindkommunikation.de](mailto:ms@schwindkommunikation.de)  
<http://www.schwindkommunikation.de>